



Brüssel, den 5. Juli 2018
(OR. en)

10602/18

**Interinstitutionelles Dossier:
2018/0182 (NLE)**

**TRANS 292
COWEB 104**

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Nr. Komm.dok.:	ST 9683/18 TRANS 232 COWEB 82 + ADD 1
Betr.:	Beschluss des Rates über den im Namen der Europäischen Union im regionalen Lenkungsausschuss der Verkehrsgemeinschaft im Hinblick auf die Annahme der Geschäftsordnung dieses Ausschusses zu vertretenden Standpunkt – Annahme

1. Die Kommission hat dem Rat am 29. Mai 2018 einen Vorschlag zu dem eingangs genannten Thema unterbreitet.
2. Der regionale Lenkungsausschuss ist ein Gremium, das sich aus Vertretern der Vertragsparteien zusammensetzt und das für die Verwaltung und die Umsetzung der Verkehrsgemeinschaft zwischen der EU und dem westlichen Balkan verantwortlich ist¹. Der Ausschuss ist bisher zweimal zusammengetreten: im Februar und im Juni 2018. Durch die Annahme der Geschäftsordnung in diesem Gremium soll sein ordnungsgemäßes Arbeiten sichergestellt werden.
3. Am 12. Juni 2018 hat die Gruppe "Landverkehr" den Kommissionsvorschlag geprüft. Nach dem Vorschlag einer Delegation in Bezug auf den Wortlaut des Entwurfs der Geschäftsordnung wurde der Entwurf geringfügig abgeändert².

¹ Der Wortlaut des Vertrags wurde in ABl. L 278 vom 27.10.2017, S. 3 veröffentlicht. Der Vertrag wird gemäß seines Artikels 41 Absatz 3 vorläufig angewandt.

² Siehe Dokument ST 10282/18.

4. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird daher gebeten, den Rat zu ersuchen, dass er
- den Beschluss über den im Namen der Europäischen Union im regionalen Lenkungsausschuss der Verkehrsgemeinschaft im Hinblick auf die Annahme der Geschäftsordnung dieses Ausschusses zu vertretenden Standpunkt in der von den Rechts- und Sprachsachverständigen überarbeiteten Fassung (ST 10158/18 und ADD 1) annimmt.

Der Text des Beschlusses wird im Einklang mit Artikel 218 Absatz 10 AEUV dem Europäischen Parlament zur Kenntnisnahme übermittelt.
